

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Mitte

Handlungsfeld	Beschäftigung
Aktion	
Förderzeitraum	01.05.2014 bis 30.04.2015
Förderinstrument	LSK

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	ERNÄHRUNG – drei Workshops des interkulturellen Gemeinschaftsgartens mauergarten e.V.
Projektziel (Hauptziel)	Ziel ist es, das vorhandene Potential von Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu stärken und praxisorientierte Fertigkeiten mit Hilfe von Workshops im mauergarten auszubauen. Der Gemeinschaftsgarten wird als lebensstrukturierendes Element genutzt
Projektkurzbeschreibung	Im 1. Workshop geht es darum, wie unsere Lebensmittel produziert werden und woher sie kommen. Erarbeitet werden folgende Inhalte: Saatgut, Anbau, Landwirtschaft, ressourcenschonend und nachhaltig. Im 2. Workshop werden Mensch und Körper behandelt: Ganzheitliches Wissen über Ernährung, Zubereitung von Mahlzeiten und unterschiedliche Essenskulturen. Im 3. Workshop geht es um den Handel, den Vertrieb, die Verteilung von Lebensmitteln: Praxisseminar in Zusammenarbeit mit Food-Coops, Regionalläden, Community Supported Agriculture (CSA).
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Mauergarten e.V. - Interkultureller Gemeinschaftsgarten im Mauerpark Berlin, info@mauergarten.net, www.mauergarten.net Kontakt: Alice Münch, Sredzkistrasse 44, 10435 Berlin, 0176/60855135
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	BV-kompakt, Ramlerstraße 20, 13355 Berlin Viktoria Mitte, Fürstenbergerstraße 12, 10117 Berlin Kunst-Stoffe-Berlin, Berliner Straße 17, 13189 Berlin Leila, Fehrbelliner Straße 92, 10119 Berlin Öko-Garten Gutshof, Fehrbelliner Str. 45a, 16816 Neuruppin Quartiersmanagement Brunnenviertel Swinemünder Str. 64, 13355 Berlin

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel	
Lebensmittelproduktion von Mai bis August; Lernziel: Kenntnis über nachhaltigen Anbau und schonenden Umgang von Nutzpflanzen, Sensibilisierung für ökologischen Landbau wie biologisch-dynamische Wirtschaftsweise und artgerechte Tierhaltung.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
An den erstellten individuellen Arbeits- und Präsentationsmappen der Teilnehmenden über Ernährung, Lebensmittelproduktion, Saatgut, Rezepte, Essenskultur, Handel und Vertrieb von Lebensmitteln sowie an der Evaluation der Teilnehmenden.	Mit 12 regelmäßigen Teilnehmenden wurden individuelle Präsentationsmappen über Ernährung, Lebensmittelproduktion, Saatgut, Rezepte, Essenskultur, Handel und Vertrieb erstellt und 12 Teilnahmeurkunden vergeben. Außerdem wurden einzelne Beiträge auf der Webseite veröffentlicht. Die Evaluation fand innerhalb der Workshops statt. Ein Rezepteheft erscheint im Juni 2015.
2. Ziel	
Wissen und Praxis zum Thema Ernährung von September bis Dezember: bewussterer Umgang mit Lebensmitteln, kritisches überdenken industrieller Lebensmittelverarbeitung, Nahrungszubereitung (gemeinsames Kochen), Kennenlernen unterschiedlicher Essenskulturen, psychische und physische Gesundheitsförderung und Sicherung des menschlichen Wohlbefindens.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
An den erstellten individuellen Arbeits- und Präsentationsmappen der Teilnehmenden über Ernährung, Lebensmittelproduktion, Saatgut, Rezepte, Essenskultur, Handel und Vertrieb von Lebensmitteln sowie an der Evaluation der Teilnehmenden	Mit 12 regelmäßigen Teilnehmenden wurden individuelle Präsentationsmappen über Ernährung, Lebensmittelproduktion, Saatgut, Rezepte, Essenskultur, Handel und Vertrieb erstellt und 12 Teilnahmeurkunden vergeben. Außerdem wurden einzelne Beiträge auf der Webseite veröffentlicht. Die Evaluation fand innerhalb der Workshops statt. Ein Rezepteheft erscheint im Juni 2015.
3. Ziel	
Vertrieb von / und Handel mit Lebensmitteln von Januar bis April; Lernziel: Wissen über die Wertschöpfung im Lebensmittelsektor, Kennenlernen der Verarbeitungs- und Vertriebsstufen, Belastung der Umwelt durch Kühlketten und Transport.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
An den erstellten individuellen Arbeits- und Präsentationsmappen der Teilnehmenden über Ernährung, Lebensmittelproduktion, Saatgut, Rezepte, Essenskultur, Handel und Vertrieb von Lebensmitteln sowie an der Evaluation der Teilnehmenden.	Mit 12 regelmäßigen Teilnehmenden wurden individuelle Präsentationsmappen über Ernährung, Lebensmittelproduktion, Saatgut, Rezepte, Essenskultur, Handel und Vertrieb erstellt und 12 Teilnahmeurkunden vergeben. Außerdem wurden einzelne Beiträge auf der Webseite veröffentlicht. Die Evaluation fand innerhalb der Workshops statt. Ein Rezepteheft erscheint im Juni 2015.

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Die Workshops sind fester Bestandteil der Gemeinschaftsarbeit des mauergartens. Die Jugendlichen kommen in Austausch mit aktiven Mauergärtner/innen aus allen Generationen, Kulturen und Professionen; idealerweise engagieren sich die Teilnehmenden auch über die Workshops hinaus im Garten. Durch die Auseinandersetzung mit nachhaltigem, ökologischem und sozial verträglichem Wirtschaften wird ein langfristig ressourcenschonendes Denken und Handeln über das Projekt hinaus angeregt. Durch die Erstellung einer Präsentationsmappe bekommen Teilnehmende einen wertvollen Baustein für ihren weiteren Lebenslauf.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	9.618,10 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.618,10 €	